

|                           |                                       |
|---------------------------|---------------------------------------|
| LANGUAGE:                 | DE                                    |
| CATEGORY:                 | ORIG                                  |
| FORM:                     | F05                                   |
| VERSION:                  | R2.0.9.S02                            |
| SENDER:                   | ENOTICES                              |
| CUSTOMER:                 | WohlertMohr                           |
| NO_DOC_EXT:               | 2017-XXXXXX                           |
| SOFTWARE VERSION:         | 9.5.4                                 |
| ORGANISATION:             | ENOTICES                              |
| COUNTRY:                  | EU                                    |
| PHONE:                    | /                                     |
| E-mail:                   | christine.wohlert-mohr@hpa.hamburg.de |
| NOTIFICATION TECHNICAL:   | YES                                   |
| NOTIFICATION PUBLICATION: | YES                                   |

## Auftragsbekanntmachung – Sektoren

### Dienstleistungen

Richtlinie 2014/25/EU

#### **Abschnitt I: Auftraggeber**

I.1) **Name und Adressen**

HPA Hamburg Port Authority -AöR-  
Brooktorkai 1  
Hamburg  
20457  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Zentraler Einkauf  
Telefon: +49 4042847-2822  
E-Mail: [ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de](mailto:ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de)  
Fax: +49 4042847-2305  
NUTS-Code: DE600  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.hamburg-port-authority.de/>

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de)  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de)  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:  
Hamburg Port Authority -AöR- Ausschreibungsstelle  
Brooktorkai 1  
Hamburg  
20457  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Ausschreibungsstelle  
Telefon: +49 4042847-2181  
E-Mail: [zentralereinkauf@hpa.hamburg.de](mailto:zentralereinkauf@hpa.hamburg.de)  
Fax: +49 4042847-2612  
NUTS-Code: DE600  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.hamburg-port-authority.de/>

I.6) **Haupttätigkeit(en)**

Hafeneinrichtungen

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Kommunikationsleistungen für die neue Querung Köhlbrand

Referenznummer der Bekanntmachung: CF-0312-17-V-EU

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

79416000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

2017 haben bei der Hamburg Port Authority (HPA) erste Überlegungen für eine neue Köhlbrandquerung als Ersatz für die vorhandene Köhlbrandbrücke begonnen. Begleitend zu diesem Prozess soll eine Agentur beauftragt werden, ein ganzheitliches Kommunikationskonzept für das Projekt Neue Köhlbrandquerung zu konzipieren und später in Abstimmung umzusetzen. Die Interessenlage der Stakeholder ist vielfältig, entsprechend vielschichtig ist die Zielgruppe die das Kommunikationskonzept erreichen muss. Für die Kommunikation sollen neben der klassischen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auch die Konzeption und Moderation von Bürgerbeteiligungen in Form von Dialog- und Informationsformaten entwickelt werden und die digitale Kommunikation im Internet und über soziale Netzwerke optional möglich sein. Die zu erbringenden Leistungen sollen auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung jeweils als Einzelaufträge vergeben werden. Der Vertrag wird unbefristet mit einer Mindestlaufzeit von zwei Jahren vergeben.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

79416100

79416200

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

Hauptort der Ausführung:

Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Zu der von der HPA verantworteten Infrastruktur gehört die Köhlbrandbrücke. Sie erfüllt die Funktion eines der wichtigsten Knotenpunkte im Hamburger Hafen. Sie bietet eine wesentliche Nord-Süd-Querung und hat damit eine enorme Bedeutung für den gesamten Hamburger Stadtverkehr. Darüber hinaus gilt die 1974 eingeweihte Brücke als ein Wahrzeichen Hamburgs. Nach der aktuellen Zustandsbewertung ist eine Grundinstandhaltung der Brücke über das Jahr 2030 hinaus nicht mehr wirtschaftlich möglich. Zudem hindert die Durchfahrtshöhe der Köhlbrandbrücke mit 53 Metern lichte Höhe den künftig zunehmend üblichen großen Seeschiffen an der Passage. 2017 haben bei der Hamburg Port Authority (HPA) erste Überlegungen für eine neue Köhlbrandquerung als Ersatz für die vorhandene Köhlbrandbrücke begonnen. Begleitend zu diesem Prozess soll eine Agentur beauftragt werden, ein ganzheitliches Kommunikationskonzept für das Projekt Neue Köhlbrandquerung zu konzipieren und später in Abstimmung umzusetzen. Die Interessenlage der Stakeholder ist vielfältig, entsprechend vielschichtig ist die Zielgruppe die das Kommunikationskonzept erreichen muss. Für die Kommunikation sollen neben der klassischen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auch die Konzeption und Moderation von Bürgerbeteiligungen in Form von Dialog- und Informationsformaten entwickelt werden und die digitale Kommunikation im Internet und über soziale Netzwerke optional möglich sein. Die zu erbringenden

Leistungen sollen auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung jeweils als Einzelaufträge vergeben werden. Der Vertrag wird unbefristet mit einer Mindestlaufzeit von zwei Jahren vergeben.

**II.2.5) Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

**II.2.6) Geschätzter Wert**

**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die zu erbringenden Leistungen sollen auf Grundlage einer abgeschlossenen Rahmenvereinbarung jeweils als Einzelaufträge vergeben werden. Der Vertrag wird unbefristet mit einer Mindestlaufzeit von zwei Jahren vergeben. Danach jährlich kündbar.

**II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

**II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen**

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

**III.1) Teilnahmebedingungen**

**III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1.) Angaben, ob und auf welche Art die Bewerberinnen und Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind oder ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten, sofern dem nicht berufsrechtliche Vorschriften entgegenstehen.

2.) Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB 2016 vorliegen.

3.) Bestehende Berufs- und/oder Betriebshaftpflichtversicherung

4.) Bescheinigung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister

**III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1.) Darstellung der Organisationsstruktur des Unternehmens, der Standorte und der Niederlassungen. Sofern die Ausführung durch eine Niederlassung erfolgen soll, sind die abgefragten Daten für die Niederlassung zu erstellen.

2.) Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre.

3.) Umsatz des Unternehmens während der letzten drei Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen erbracht wurden, sind diese gesondert unter Angabe des prozentualen Anteils am Gesamtumsatz des betreffenden Projektes auszuweisen.

4). Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen.

5). Angaben zur zahlenmäßigen Entwicklung der Personalstruktur des Bewerbers innerhalb der letzten drei Jahre.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens 500.00,--€ p.a.

### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1.) Referenzliste über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind einschließlich Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit, sowie der Auftraggeber.

2.) Erklärung aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten drei (variabel) Geschäftsjahren fest angestellten Beschäftigten ersichtlich ist.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Referenzliste über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die vergleichbar sind in Hinblick auf:

-mindestens ein Referenzprojekt ist ein Projekt der öffentlichen Hand

-mindestens ein Referenzprojekt beinhaltet die strategischen Begleitung von Bürgerbeteiligungsprozessen.

-mindestens ein Referenzprojekt beinhaltet ein trägerübergreifendes Infrastrukturprojekt.

### III.1.4) **Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien**

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Die Bewertung erfolgt nach einem Punktesystem mit max.100 Punkten. Bewertete Kategorien sind dabei der Gesamtumsatz des Unternehmens mit max. 10 Punkten. Im Bereich der personellen Struktur erfolgt die Bewertung über das kontinuierliche Wachstum bzw. einer stabilen Personalstärke des Unternehmens mit insgesamt max.20 Punkten. Die Bewertung der Referenzprojekte erfolgt über die Vergleichbarkeit der Inhalte zu den ausgeschriebenen Leistungen. Zudem werden insbesondere Aufträge von Unternehmen, die vergleichbar sind mit der HPA positiv bewertet. Pro Referenzprojekt können max.10 Punkte erreicht werden. Maximal werden im Bereich der Referenzprojekte insgesamt 30 Punkte vergeben

Die Bewertung des eingereichten Muster-Konzepts erfolgt nach Kriterien wie Innovativität, Qualität der Lösungsansätze, Zielgruppengerechtes Konzept, Bürgerbeteiligung Berücksichtigung Aspekte Krisenkommunikation (max. 25 Punkte). Der Gesamteindruck und Vollständigkeit des Konzepts wird mit max.15 Punkten bewertet.

### III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

### III.1.6) **Geforderte Kauttionen oder Sicherheiten:**

Werden erst in den Vergabeunterlagen für das Verhandlungsverfahren gefordert (2.Stufe des Vergabeverfahrens)

### III.1.7) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

Werden erst in den Vergabeunterlagen für das Verhandlungsverfahren gefordert (2.Stufe des Vergabeverfahrens)

III.1.8) **Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:**  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 15/09/2017

Ortszeit: 10:45

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 01/11/2017

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 28/02/2018

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016 bzw. VgV 2016.

2.) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. Die zu erbringende Leistung ist unter Pkt. II.1.4) und II.2.4) grob beschrieben.

3.) Unter [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) bzw. [www.hamburg-port-authority.de](http://www.hamburg-port-authority.de) ist im Bereich "Für Hafenkunden" und dort unter "Ausschreibungen/Teilnahmewettbewerbe" ein Bewerbungsformblatt und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieses Formblatt beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Das ausgefüllte Bewerbungsformblatt ist mit den Teilnahmeunterlagen abzugeben. Die Nicht-Vorlage des Bewerbungsformblatts zum Eröffnungstermin des Teilnahmewettbewerbs führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Andere schriftliche Unterlagen werden in dieser Phase nicht zur Verfügung gestellt.

4.) Schriftliche Teilnahmeanträge sind als solche zu kennzeichnen und in einem verschlossenen Umschlag einzureichen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Eröffnung zugelassen, die dem Verhandlungsleiter bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist vorliegen. Teilnahmeanträge, die nachweislich vor Ablauf der Teilnahmefrist dem Auftraggeber zugegangen waren, aber bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist aus vom Bewerber nicht zu vertretenden Gründen dem Verhandlungsleiter nicht vorgelegen haben, werden wie ein rechtzeitig eingegangener Teilnahmeantrag behandelt. Die Umstände hat der Bewerber unaufgefordert und unverzüglich darzulegen und nachzuweisen.

5.) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen. Das Bewerbungsformblatt ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft abzugeben, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 5 im Bewerbungsformblatt.

6.) Nachunternehmer: s. Kapitel 6 im Bewerbungsformblatt.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Finanzbehörde  
Große Bleichen 27  
Hamburg  
20354  
Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**